

Prüfbericht Nr. **55017425** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 9.5JX18 H2 Typ 29126  
 Hersteller                              O.Z. Spa

Seite 1 von 4

**Auftraggeber**                      O.Z. Spa  
 Via Bastion 49/4  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
 QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                  SPARCO FF4  
 Typ                                        29126  
 Radgröße                                9.5JX18 H2  
 Zentrierart                              Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
503	29126503 / Ø73.1 - Ø56.1	5/114,3/56,1	45	630	2050	1/2025
502	29126502 / Ø73.1 - Ø60.1	5/114,3/60,1	38	630	2050	1/2025
503	29126503 / Ø73.1 - Ø60.1	5/114,3/60,1	45	630	2050	1/2025
500	29126500 / Ø73.1 - Ø66.1	5/114,3/66,1	20	630	2050	1/2025
501	29126501 / Ø73.1 - Ø67.1	5/114,3/67,1	25	630	2050	1/2025
001	29126001 / ohne Ring	5/120/64,1	45	630	2050	1/2025
004	29126004 / ohne Ring	5/120/72,6	33	630	2050	1/2025

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                          100130  
 Herstellerzeichen                    sparco  
 Radtyp und Ausführung            29126... (s.o)  
 Radgröße                              9.5JX18 H2  
 Einpreßtiefe                         ET.. (s.o)  
 Gießereikennzeichen              Z  
 Herstellungsdatum                 Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55017425** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.5JX18 H2 Typ 29126  
O.Z. Spa

Seite 2 von 4

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
500	5/114,3	20	630	2050	FE	03/2025	TRM Shah Alam
501	5/114,3	25	630	2050	FE	03/2025	TRM Shah Alam
502	5/114,3	38	630	2050	FE	03/2025	TRM Shah Alam
502	5/114,3	38	630	2050	FE	04/2025	TRM Shah Alam
503	5/114,3	45	630	2050	FE	04/2025	TRM Shah Alam
001	5/120/64,1	45	630	2050	FE	04/2025	TRM Shah Alam
004	5/120/72,6	33	630	2050	FE	04/2025	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
501	5/114,3	25	630	235/40R18	04/2025	TRM Shah Alam
503	5/114,3	45	630	235/40R18	04/2025	TRM Shah Alam
001	5/120/64,1	45	630	235/40R18	04/2025	TRM Shah Alam
004	5/120/72,6	33	630	235/40R18	04/2025	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
503	5/114,3	45	630	295/45R18	FE	03/2025	TZT Lambsheim
001	5/120/64,1	45	630	295/45R18	FE	03/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 500 ET20 betrug 9,91 kg.

Prüfbericht Nr. **55017425** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9.5JX18 H2 Typ 29126  
O.Z. Spa

Seite 3 von 4

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam ab März 2025 durchgeführt.

**Hinweise zum Sonderrad**

Für die Sonderradausführung 29126500 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	08.04.2025
Radzeichnung Blatt 1+2	M105DB-1895-EOZS-CCD-04 mit Änderung vom	04.06.2024 22.11.2024
Zentrierringzeichnung	A731C3/1 mit Änderung vom	26.02.2007 15.03.2010
Zentrierringzeichnung	A6330	26.02.2007
Nabenkappenzeichnung	PMC565A	13.07.2023
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-8 mit Änderung vom	29.10.2013 28.02.2025
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-3 mit Änderung vom	29.10.2013 21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-7 mit Änderung vom	29.10.2013 28.02.2025
Verwendungen	Anlagen 1-6	20.05.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Prüfbericht Nr.**55017425** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 9.5JX18 H2 Typ 29126  
O.Z. Spa

---

Seite 4 von 4

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typrüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typrüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Tyzgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Mai 2025



Pohl

00447620.DOCX